



Naturschutz in der Regionalentwicklung

Dr. Jürgen Metzner, Liselotte Unseld
 Fulda, 23./24. Februar 2010



Landschaftspflegeverbände – kompetent in den Regionen



2

- Zusammenarbeit Kommunen, Landwirte und Naturschützern; 145 Landschaftspflegeverbände
- 20 000 Landwirte, über 3000 Kommunen, 1000 Vereine
- Landschaftspflegeverbände haben Einblick in Probleme und Erfolge vor Ort
- In allen Bundesländern vertreten

Landcare Associations
 and similar organisations
 in Germany
 Draft: February 2010



German Association for Landcare (DVL)
 Feuchtswanger Str. 38, 91522 Ansbach
 Tel: 09361 (0) 91 9853-3140, Fax: 09361
 91 9853-3141, Internet: www.lpv.de

Regionalentwicklung im DVL



- Seit 1999 Aufbau der Internetdatenbank für Regionalinitiativen (www.Reginet.de)
- „Nähe schafft Vertrauen“: Qualifizierung für Regionalinitiativen 2001 - 2005
- Wettbewerb „natürlich regional!“ vier Mal durchgeführt 2001 – 2007
- Landschaftspflegeverbände arbeiten in vielen Regionen bei der Umsetzung von Entwicklungskonzepten mit
- Etliche LPV haben als Regionalmanagement bei LEADER oder „Regionen aktiv“ übernommen



Naturschutz in der Regionalentwicklung



Wichtig für den DVL, da

- Naturschutzprojekte durch eine Verankerung in der Region langfristig bestehen
- Synergien bestehen, etwa bei der Bewusstseinsbildung (Heimat, Nachhaltigkeit), die effizienter genutzt werden können
- Natur ein Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum ist.
- Regionale Wertschöpfung dem Naturschutz und Naturschutz der regionalen Wertschöpfung nützen kann (ländlicher Tourismus, Vermarktung von Tieren aus extensiver Beweidung)



Ausgangsthese



5

- Die mit den „klassischen“ Instrumenten der ländlichen Regionalentwicklung (LEADER, ILE) geförderten Prozesse berücksichtigen oft Naturschutz nur am Rande
- Es gibt regionale Entwicklungsprozesse, in denen Naturschutz systemimmanent ist (Naturparke, Biosphäre, Großschutzgebiete), in denen weitere Aspekte der Entwicklung ländlicher Räume nur am Rande berücksichtigt werden
- Es gibt Regionen, die beides in hervorragender Weise verknüpfen haben



These: Naturschutz und Regionalentwicklung profitieren beide von einer besseren Verzahnung!

Bausteine



6

- Bundesweite Recherche gelungener Beispiele
- Ableitung von Erfolgsfaktoren für eine gute Verzahnung von Naturschutz und Regionalentwicklung
- Qualifizierung von Schlüsselakteuren (Tagungen, Workshops)
- Vernetzung von Akteuren und Erfahrungsaustausch (Fachreise Juni 2010)
- Leitfaden zu Erfolgsfaktoren (ca. Mitte 2011)



Das erwartet Sie die nächsten beiden Tage



- Einblicke aus EU-Kommission und des BMELV
- Überblick über den Stand der Dinge
 - Deutschland
 - Österreich
 - Schweiz
 - die Niederlande
- Erfolgs“pakete“ aus den Bundesländern
 - Baden-Württemberg
 - Thüringen
 - Schleswig-Holstein
- Diskussion über strategische Ansätze und...



...dann das Vergnügen



- Erfahrungsaustausch
- Vernetzen
- alte Bekannte
- neue Kontakte
- Gemütliches Biertrinken...

Viel Spaß und gute Arbeit!

